

AStA Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn



Referat: **Fachschaften**
Zuständig: **Christoph Liedel**
E-Mail: **fsen@asta.uni-bonn.de**
Datum: **02.03.2020**
Telefon: **0228/73-7042**

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **AM**

Web: **www.asta-bonn.de**
E-Mail: **asta@uni-bonn.de**
Fax: **0228 / 26 22 10**

Durchwahl: **0228 / 73 - 7042**
Sekretariat: **0228 / 73 - 70 30** (10-14 Uhr)
Geschäftszimmer: **0228 / 73 - 70 36** (10-17 Uhr)

Betreff: Einstellung der Ermittlungen zur Erstsemesterfahrt der Fachschaft Medizin

Zu Beginn des Wintersemesters 19/20 sorgten Anschuldigungen in einem anonymen Briefes gegen die Mitglieder der Fachschaft Medizin, im Zusammenhang einer Erstsemesterfahrt für große Aufregung. Darin wurde von erzwungenem Alkoholkonsum, sowie sexuellen Übergriffen berichtet. Die daraufhin aufgenommenen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Köln sind nun beendet worden.

Die Vorwürfe wurden nicht bestätigt. Das Verfahren wurde eingestellt.

Auf die Anschuldigungen folgten intensive Gespräche mit dem AStA, den Gleichzeitig nutzen die Fachschaftsvertretungen diese Ausgangssituation, um weiterhin intensiv Awareness und sexuelle Selbstbestimmtheit zu thematisieren. Diese Aspekte werden, unabhängig von den Erkenntnissen der Staatsanwaltschaft, weiterhin im Fokus der Fachschaftsarbeit stehen und von den Vertretern der Fachschaften vertiefend in ihre Arbeit aufgenommen.

Fachschaftsvertretungen untereinander und dem Rektorat.

Ausdrücklicher Dank, in diesem Zusammenhang, gilt dem Referat für Frauen und Geschlechtergerechtigkeit und der gremienübergreifenden konstruktiven Zusammenarbeit der selbstverwaltenden Studierendenschaft der Universität Bonn.

-Christoph Liedel-

Vorsitzender Fachschaftenkonferenz und Referent des Fachschaftenreferats